

## Klinikum Karlsburg hat die Intensivstation für eine Woche geschlossen

Situation nach Corona-Ausbruchsgeschehen im Krankenhaus stabil

Nach dem Corona-Ausbruchsgeschehen auf der Intensivstation (ITS) des Klinikums Karlsburg am vergangenen Freitag (29.01.) ist die Lage am heutigen Montag (01.02.) stabil, teilte Prof. Dr. med. Wolfgang Motz, Ärztlicher Direktor des Herz- und Diabeteszentrums mit. Die Zahl der positiv getesteten Patienten und Mitarbeiter hat sich über das Wochenende nicht erhöht. Am Freitag waren zwei Patienten und drei Mitarbeiter der Intensivstation positiv getestet worden. Die Mitarbeiter befinden sich in häuslicher Quarantäne. Weitere fünf Patienten sind nach einem positiven Screening-Testergebnis bei der Aufnahme ins Klinikum im separierten Bereich des Wundzentrums untergebracht worden und werden dort behandelt.

Am morgigen Dienstag werden erneut Mitarbeiter und Patienten umfassend kontrolliert und getestet. „Wir werden sehr engmaschig testen. Die Sicherheit für Patienten und Mitarbeiter steht an erster Stelle. Die Intensivstation des Klinikums bleibt voraussichtlich bis Montag, den 08.02.21, für Neuaufnahmen geschlossen“, erklärte Klinikdirektor Prof. Motz. Sämtliche herzchirurgische Operationen sind ausgesetzt, das Klinikum Karlsburg steht eine Woche lang nicht für die Notversorgung in der Region zur Verfügung.